



Tätigkeitsbericht 2015



Die Sonneninsel, das psychosoziale Nachsorgezentrum für krebskranke und schwer bzw. chronisch erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien, erlebte 2015 das zweite volle Geschäftsjahr.

Folgende Projekte bilden den Schwerpunkt unserer Tätigkeit, welche mittels der zur Verfügung stehenden Spenden finanziert werden:

1. Familienerholung mit therapeutischer Begleitung

Im Jahr 2015 wurden 215 Personen im Rahmen dieses Angebots betreut. Dabei werden zusammen mit den Familien individuelle Programme und Aktivitäten geplant und umgesetzt. Ziel ist unter anderem die Krankheitsbewältigung nach der medizinischen Genesung und der Umgang mit dem nun veränderten Alltag.

2. Inselcamps

Die Sonneninsel bietet für die psychosozialen „Inselcamps“ der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe den idealen Raum. Insgesamt nahmen 125 Kinder und Jugendliche teil und wurden von 50 BetreuerInnen und TherapeutInnen unterstützt.

3. Trauergruppen und Trauerwochenenden

2015 betreuten wir 106 Eltern, deren Kinder den Krebs nicht besiegen konnten. Eine speziell geschulte Psychologin leitet eine Salzburger Gruppe, an der regelmäßig 13 Personen teilnehmen. In Zusammenarbeit mit der österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe konnten wir die sehr positiven Erfahrungen aus der regionalen Trauergruppe auf österreichweite Trauerwochenenden übertragen.

4. Fortbildungen für Fachpersonal und „Survivors“

Außerdem steht die Sonneninsel den „Survivors“ – jungen Erwachsenen, die als Kinder oder Jugendliche an Krebs erkrankt waren – und dem Fachpersonal der Kinder-Krebs-Hilfe Landesorganisationen für verschiedene Fortbildungen zur Verfügung. Im Jahr 2015 betreute die Sonneninsel dabei 134 Personen.

5. Nachsorge-Tagesveranstaltungen in Kooperation mit den Kinder-Krebs-Hilfe Landesorganisationen und Regionalverbänden

Letztes Jahr wurden im Rahmen von unterschiedlichsten Kinder-Krebs-Hilfe Tagesveranstaltungen insgesamt 100 Personen betreut.

6. Neue Projekte

2015 fand das erste LKGS (Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten) „Die Insel der sprechenden Tiere“ mit dem Schwerpunkten psychotherapeutische Gespräche und Logopädie auf der Sonneninsel statt. Insgesamt 12 Elternteil-/Kind-Paare nahmen daran teil.

7. Kooperationen mit gemeinnützigen Organisationen anderer Krankheitsbilder

Zusätzlich stand die Sonneninsel anderen gemeinnützigen Organisationen (Verein Initiative Autismus, PWS-Selbsthilfe), welche sich um die Verbesserung der Situation schwer oder chronisch erkrankter Kinder, Jugendlicher und ihrer Angehörigen bemühen, 2015 als Nachsorgezentrum für 192 Kinder und Jugendliche zur Verfügung.



Die Sonneninsel GmbH ist 100%ige Tochter des Vereins Salzburger Kinder-Krebs-Hilfe.
Geschäftsführer ist Mag. Thomas Janik.
Der Vorstand der Salzburger Kinderkrebshilfe vertritt den Verein als alleiniger Gesellschafter.

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden, die Spendenwerbung und den Datenschutz ist die Geschäftsführung.

Die Sonneninsel GmbH ist aus Spendengeldern finanziert. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Finden Sie untenstehend unsere Kontoinformation.

Danke für Ihre Unterstützung!